Zur Leistungsbewertung der neu zugewanderten Schüler/innen in den Sprachfördergruppen:

Neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler erhalten **Lernstandsberichte (als Anhang angefügt)**, solange sich diese noch in den Sprachfördergruppen befinden (s.a. BASS 13-63 Nr. 3 hier: 4.1). Diese **können** für die Fächer, in denen eine Benotung bereits möglich ist, **auch Noten enthalten**.

Als Beispiel seien hier die musischen Fächer, Sport oder auch Englisch erwähnt. Allgemein soll die motivierende Wirkung von Noten auf dem Lernstandsbericht dann genutzt werden, wenn die Schülerinnen und Schüler erwähnenswerte Leistungen in einzelnen Unterrichtsfächern erbringen können.

Der Aufenthalt von Schülern und Schülerinnen) in den Sprachfördergruppen soll (lt. BASS) zwei Jahre nicht übersteigen. Anschließend wechseln diese Schüler in Regelklassen über, in denen eine Benotung durchzuführen ist. In Fächern mit hohem fachsprachlichem Anteil kann im direkten Anschluss an den Wechsel in die Regelklasse die Phrase "aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse noch keine Benotung möglich" für eine Übergangszeit verwendet werden.

Beispiel für einen Lernstandbericht und den dazugehörigen Anhang:

Musik: teilgenommen

Gutachten

XXXXX XXX (Vor- und Zuname)	geb.: xx.xx.2005					
Klasse: Vorbereitungsklasse	Schuljahr: 2016/17					
Schulbesuch: ☐ eher unregelmäßig	x regelmäßig					
Der Schüler / Die Schülerin besucht seit dem 22.10.2015 die Vorbereitungsklasse unserer Schule.						
Ziel des Unterrichts ist es, die Schülerinnen und Schüler auf den Besuch einer Regelklasse der weiterführenden Schule vorzubereiten.						
Schwerpunkt ist das Fach Deutsch als Zweitsprache. Die fachlichen Inhalte und die Beurteilung der Deutschsprachkenntnisse beruhen auf der Grundlage des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER). Der Schüler /Die Schülerin hat zuletzt Unterricht auf der Niveaustufe A2 erhalten, auf die sich die Beurteilung im Fach Deutsch (vgl. Anlage 1) bezieht.						
Deutsch: siehe Anlage 1	Mathematik: teilgenommen					
Sport: teilgenommen	Kunst: teilgenommen					

Anlage 1 zum Gutachten für: Xxx Xxxx vom 23.01.2017

Beurteilung der Deutschsprachkenntnisse auf der Grundlage des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) für Anfänger Niveaustufe A2 - Grundlegende Kenntnisse

Wie nachfolgend beurteilt, kann er / sie:

- Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Schule, näherer Umgebung).
- sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht.
- mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.

Zuwachs des Wortschatzes	sehr	schnell	zufrieden-	eher	langsam
	schnell	und sicher	stellend	langsam	_
	und sicher				
		X			
Verständigungsversuche	spricht	spricht	spricht	spricht	spricht
	sehr viel	viel	zufrieden-	eher	wenig
			stellend	w <u>en</u> ig	
	X				
Anwendung erlernter	wendet	wendet	wendet	wendet	zeigt
Strukturen:	sie häufig	sie an	sie	sie kaum	kaum
	an		manchmal	an	Fort-
		_	an		schritte
	X		Ш		
Textproduktion	sehr	sicher	zufrieden-	eher	fehlerhaft
	sicher		stellend	fehlerhaft	
		X			
Lesen	sehr	sicher	zufrieden-	eher	unsicher
	sicher		ste <u>lle</u> nd	unsicher	
	X				
Hörverstehen	stark	zuneh-	überwie-	eher	unsicher
	zuneh-	mend	gend zu-	unsicher	
	mend		nehmend		
	X				
Verständnis von etwas	sehr	sicher	zufrieden-	eher	unsicher
komplexeren schriftlichen	sicher		stellend	unsicher	
Textstrukturen mit eigener					
Anwendung	X				